

Die Fastenaktion – ein europäisches Erfolgsmodell

2018 Aufbau einer Suppenküche in Vrbas/Serbien

2018 Ausbaus des Zentrums für schwerbehinderte Kinder in Tábor/Tschechien

2018 Sport- und Freizeitanlagen sowie sanitäre Anlagen in einem Tageszentrum für sozial benachteiligte Kinder in Odessa/Ukraine

2019 Möblierung der Kantorenausbildungsstätte in Fót/Ungarn

2020 Sanierung der Seniorenheime in Hetzeldorf und Schweischer/Rumänien

2019 Jugendkonferenz der Böhmisches Brüder zur Solidarität mit Minderheiten

2020 Kauf eines behindertengerechten PKW für Mazedonien

2021 Energetische Sanierung der Kirchenzentrale in Murska Sobota/Slowenien

2020 Energetische Sanierung des Speisesaals im Seniorenheim Myslibořice/Tschechien

2021 Bau einer ökologischen Kläranlage in der Gemeinde Horní Krupá/Tschechien

2022 Aufbau einer evangelischen Krankenhausseelsorge in Polen

2022 Ausbau des Gemeinde- und Diakoniehomes in Berehowe/Westukraine

2023 Bildungsprogramm zur gewaltfreien Konfliktlösung für Kinder, Jugendliche in Tschechien

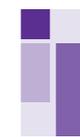
2023 Jugendkonferenz der Böhmisches Brüder zur Solidarität mit Minderheiten

... und vieles mehr

... und für 2024

Ausbau der Jugendarbeit: Zweijähriges Programm zur Koordination und Verbesserung der landesweiten Jugendarbeit in der Slowakei.

»Füreinander eintreten in Europa« wird in Bayern getragen und unterstützt von:



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Diakonie Bayern



Weitere Informationen

erhalten Sie im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Kirchenrat Raphael Quandt
Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München
Telefon +49 (0)89 5595-425 (Assistenz Anikó Müller-Szalay)
E-Mail raphael.quandt@elkb.de
Internet <https://oekumene.bayern-evangelisch.de>

Spenden

Auf www.sonntagskollekte.de können Sie online die Fastenaktion unterstützen. Spenden können Sie auch direkt bei Ihrem Pfarramt abgeben oder überweisen auf das Spendenkonto der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern:

Evangelische Bank eG IBAN DE51 5206 0410 0001 0010 00 • BIC GENODEF1EK1



Gestaltung: loboid-layout.de • Fotos, soweit nicht anders angegeben: Evang. Kirche A. B. in der Slowakei

Fastenaktion! Geht es um's Abnehmen? Zehn Kilogramm in drei Wochen, oder so? Nein, das ist hier wirklich nicht gemeint. Was auch immer Sie da machen – da halte ich mich raus. Dünnes Eis. Also schnell weiter im Text: Vielleicht können wir gemeinsam **für ein anderes Abnehmen** sorgen. – Für das Abnehmen **von Perspektivlosigkeit zum Beispiel**. Oder das Abnehmen von Ungerechtigkeit. Da machen Kirchen ganz viel, klar, hier in Bayern, aber eben nicht nur. **Der Clou:** Wir greifen uns bei der Fastenaktion einander europaweit unter die Arme. „Füreinander eintreten in Europa“ heißt deshalb das Motto im Jahr 2024: **Es kommt der slowakischen Jugendarbeit zugute.** Das klingt weit weg. Aber München und Bratislava sind 488 km voneinander entfernt. Das ist so weit wie nach Kassel. Und sowieso: **Bei jungen Menschen sind überall die Themen ähnlich** – und auch ihre Fragen. Wo kann ich gute Gemeinschaft erleben und die Kirche von Morgen mitgestalten? Was soll ich mit meinem Leben anfangen, **wie will ich lernen, lieben, leben?** Also packen wir's gemeinsam an! **Mit der Fastenaktion 2024** unterstützen wir die Jugendarbeit der Evangelischen Kirche in der Slowakei. Unter dem Motto „Kirche heute – Kirche morgen“ **wächst Europas nächste Generation weiter zusammen.** Dank Ihrer Spende! Wir eröffnen die Aktion übrigens mit einer Jugendbegegnung in der Jugendkirche LUV in Lindau. – **Passt also!**

füreinander eintreten
in Europa Fastenaktion 2024

Eröffnungsgottesdienst
am 25. Februar 2024

Gemeinsam mit der Evangelischen Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in der Slowakei

Dank Ihrer Spende:
eine lebendige evangelische
Jugendarbeit in der Slowakei





Die Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in der Slowakei

Die Evangelische Kirche A.B. in der Slowakei ist direkt aus der Reformation hervorgegangen: Bereits im November 1517 bringen deutsche Kaufleute Luthers Thesen nach Bardejov (Bartfeld). 1520 werden sie öffentlich von der Kanzel rezitiert und 1521 wird die erste evangelische Kirchengemeinde in Kremnica gegründet.

Heute sind in 317 Kirchengemeinden gut 200.000 Mitglieder registriert, die sich auf 14 Seniorate (= Dekanate) und 2 Distrikte (= Kirchenkreise) verteilen. Zudem verfügt sie über 29 kirchliche Schulen.

Die Kirche hat ein synodal-presbyteriales Verwaltungssystem. Die Amtsträgerinnen und Amtsträger der Kirche werden von den Mitgliedern der Kirche gewählt. Die Synode ist das oberste Organ der Kirche.

Es gibt 343 Geistliche im Dienst, 54 Prozent Männer und 46 Prozent Frauen. Weitere 23 Geistliche sind in anderen Bereichen des Lebens der EKAB tätig.

Sie ist eine der Gründungskirchen des Lutherischen Weltbundes und des Ökumenischen Rates der Kirchen.

Kirche heute – Kirche morgen

Die Jugendarbeit der Evangelischen Kirche in der Slowakei hat unter dem Kommunismus stark gelitten – sie galt als „unerwünscht“.

Mit dem Fall des Eisernen Vorhangs 1989 eröffneten sich viele neue Möglichkeiten und es wuchs der Bedarf an Koordination. Im Jahr 1992 wurde die Gemeinschaft der Evangelischen Jugend (SEM) als Bürgerverband gegründet. Der enorme Enthusiasmus machte den Mangel an Finanzen, materiellen Hintergrund und geschulten Mitarbeitern wett.

Um das Jahr 2000 bot SEM bereits rund zehn beliebte Veranstaltungen oder Produkte an. Regionale Zentren wurden in den Regionen eingerichtet. Es gab 14 Vollzeitmitarbeiter und 3.000 Mitglieder. Später erlebte auch SEM einen Generationswechsel in der Leitung, einen Rückgang der Aktivitäten einiger regionaler Verbände

und eine Abwanderung von Mitgliedern zu charismatischen Bewegungen.

Heute ist die SEM ein fester Bestandteil der Jugendarbeit der EKAB. Sie bietet altbewährte, aber auch neue Formate der Jugendarbeit an: Konferenzen, Kurse, Konfi-Wochenenden, Leiterschulungen, Festivals, Freiwilligenprogramme, Internetangebote usw. Sie unternimmt Missions- und Diakoniereisen nach Belarus, in die Ukraine, nach Serbien, Asien und Afrika.

Seit der Coronapandemie ist es erneut wichtig geworden, die Angebote für junge Menschen zu verbessern. Dabei unterstützt die Fastenaktion! Sie hilft, dass qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gute Angebote machen können, interessante Aktivitäten und Programme entwickeln können und so einen Beitrag zur Kirchenentwicklung in der Slowakei leisten.



Geleitwort des Landesbischofs zur Fastenaktion

Liebe Schwestern und Brüder,



Foto: ekkl/mck

die Weitergabe des Evangeliums an die nächste Generation ist für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern eine zentrale Zukunftsaufgabe: Junge Menschen sollen von

Gottes Liebe hören, sie spüren und erleben. In Bayern beobachte ich an vielen Orten, wie spannende und kreative Ideen gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt werden. Die Kraft und die Energie junger Menschen begeistern mich. Darin liegt eine große Hoffnung, auch für die Kirche von Morgen. Die lebendige Jugendarbeit in den vielen Kirchengemeinden in Bayern, aber auch in den Jugendkirchen und Jugendverbänden, zeigt, was momentan schon alles passiert. Und gleichzeitig müssen wir uns immer und immer wieder fragen, wie wir noch besser junge Menschen mit der Botschaft des Evangeliums erreichen.

Wir sind in Europa nicht allein mit unserer Suche nach Antworten. Auch in anderen Kirchen wird experimentiert, probiert, gesucht und

gefunden. Die Partnerkirche der Fastenaktion in der Slowakei hat zum Beispiel die Jugendarbeit als zentrale Aufgabe der Kirche in der Zeit nach den Corona-Lockdowns erkannt. Die jungen Menschen waren durch die Schließung von Schulen und dem Wegfall von Freizeit- und Kulturangeboten besonders von den Einschränkungen betroffen. Ich freue mich deshalb, dass wir mit der Fastenaktion helfen können, die guten Angebote für Jugendliche in der Slowakei weiter auszubauen. In der Slowakei soll eine landesweite Koordinierung der Jugendarbeit dafür sorgen, dass Angebote besser vernetzt und überregionale Angebote ausgebaut werden. Mir ist wichtig, dass wir in Europa Erfahrungen austauschen und gute Ideen teilen. Das erhoffe ich mir ganz persönlich von der Fastenaktion.

Lasst uns diese Aufgabe gemeinsam anpacken – mit Ihrer Unterstützung der Fastenaktion. Dafür wünsche ich gutes Gelingen und Gottes Segen.

Christian Kopp
Ihr Christian Kopp, Landesbischof